



Verena Mayer, Die Stadt Zell im Wiesental (1954)

Erweitertes Inhaltsverzeichnis

Für die digitale Veröffentlichung von den Zeller Archiven um zusätzliche Untergliederungen ergänzt.

Alle Seitenangaben beziehen sich auf die Seitenzählung des Originals.

Die Lage	3
1. Die geomorphologische Beschaffenheit des Wiesentals	3
2. Die Verkehrslage von Zell	5
3. Die natürlichen und künstlichen Wasserläufe	7
4. Das Klima	9
Die Flur	11
1. Die Beschaffenheit der Gemarkung „Zell“	11
2. Der geologische Aufbau	13
3. Die Bedeutung der Flurnamen	14
Das Siedlungsbild	17
1. Siedlungsstruktur, Straßen und Bauweise	17
2. Zwei alte Schwarzwaldhäuser	19
3. Öffentliche Gebäude und Anlagen	21
4. Die öffentlichen Brunnen	23
5. Der Friedhof	23
6. Gastbetriebe	24
7. Wohnungsbau und städtische Infrastruktur seit Kriegsende	24
Die Bevölkerung	28
1. Politischer Aufbau	28
2. Bevölkerungszahlen und Herkunft	28
3. Konfessionen	30
a. Römisch-Katholische Pfarrei	30
b. Protestantische Diaspora-Gemeinde	33
c. Altkatholische Pfarrei	35



4. Arbeiten in Zell	36
a. Baumwollspinnerei Fessmann & Hecker GmbH	36
b. Spinnereien und Webereien Zell-Schönau AG	37
c. Vistra- und Schappe-Spinnerei GmbH	38
d. Eisen- und Metallgießerei J. Bernauer	40
e. Maschinenfabrik Krückels	41
f. Pleus & Co.	42
g. Papierhülsenfabrik Franz Sauer	42
h. Color-Metall-Reißverschluss GmbH	43
i. Weitere Arbeitgeber	43
5. Charakterisierung der Zeller Bevölkerung	44
6. Zeller Volksleben	44
a. Bräuche	45
b. Reime	47
c. Zeller Tracht	48
d. Zeller Mundart	48
e. Zeller Fasnacht	51
f. Sagen aus der Zeller Gegend	54
7. Vereine in Zell	57
8. Freiwillige Feuerwehr	57
 Die Geschichte (der Stadt Zell)	 59
1. Von der Gründung bis zum Wiederaufbau nach dem Brand 1818	59
2. Das Zeller Stadtwappen	62
 Quellennachweis	 63